

Achtung! ...TÜV

...lautete das diesjährige Motto des Tuju-Treffs. Welches Thema würde auch sonst in die Autostadt Wolfsburg passen? So wurde das Ratsgymnasium fünf Tage zu einer "Autowerkstatt" umfunktioniert. Die kompakte Bauweise der Schule war durch relativ kurze Wege reifenfreundlich. Ein großer Vorteil der Schule war auch die direkte Nähe zur Innenstadt und zum Einkaufszentrum, welche neben dem Programm auch zu einem gemütlichen Stadtbummel verführte.

Am Freitag präsentierten wir uns mit einer Stadtrallye in der Wolfsburger Innenstadt. Auch kontaktfreudige Passanten waren eingeladen daran teilzunehmen. In die andere Richtung, zum VW-Stadion, ging es am Donnerstagabend zur Poolparty. Diese fand im großen Badeland statt, welches ausreichend Möglichkeiten zum Schwimmen, Springen, Spaß haben und zur Entspannung im Whirlpool bot.

15 Organisatoren unter der Leitung von Elke Geppert und viele Helfer haben uns diese Veranstaltung ermöglicht. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz und euer Bemühen, uns eine tolle Zeit zu gestalten. Auch den Workshop-Referenten, der Stadt Wolfsburg, der Niedersächsischen Turnerjugend im NTB und allen Unterstützern sei ein herzlicher Dank für die Betreuung, die herzliche Aufnahme und die Unterstützung gesagt.

Weitere Infos, aktuelle Berichte, Fotos und Videos sind auf unserer Internetseite zu finden:

www.ntj.de/tuju-treff

Dieses und viele weitere Highlights erwarteten alle während der fünf Tuju-Treff-Tage. Um eine Erinnerung an die vielen schönen Momente und Ereignisse zu schaffen, haben wir probiert möglichst viele in dieser Zeitung zu dokumentieren.

Viel Spaß beim Lesen und Erinnern.
Bis zum nächsten Mal!

Euer ÖA-Team





Grußwort



Elisabeth Heister-Neumann Ministerin

Niedersächsisches
Kultusministerium

Grußwort

**anlässlich des Landes-Turnerjugend-Treffens (Tuju-Treff) der Niedersächsischen
Turnerjugend im NTB vom 7. bis zum 11. Oktober in Wolfsburg**

Als Schirmherrin des diesjährigen Tuju-Treffs der Turnerjugend Niedersachsen heiße ich alle Aktiven und Zuschauer in Wolfsburg herzlich willkommen.

Über 400 Kinder und Jugendliche aus ganz Niedersachsen können sich an fünf Tagen in unterschiedlichen Sportarten präsentieren. Entsprechend dem Motto dieser Großveranstaltung „Achtung!...TÜV“ können sie ihre „power checken“. Ein besonderes Erlebnis sind die vielfältigen Freizeitaktivitäten, die man genießen oder mit gestalten kann. Höhepunkt ist sicherlich die Abschlussgala mit tollen Darbietungen vieler Talente aus den niedersächsischen Turn- und Sportvereinen.

Zwar stehen Bewegung, munteres Miteinander und der Austausch mit anderen im Vordergrund, gleichzeitig erhalten aber Übungsleiterinnen und Übungsleiter in vielen Workshops neue Anregungen zu Bewegung, Spiel und Sport.

Die Niedersächsische Turnerjugend im NTB schätze ich seit vielen Jahren als verlässlichen Kooperationspartner. Insbesondere die Maßnahmen zur Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Schulen und Kindertagesstätten sowie die Koordination der Umsetzung des Markenzeichens Bewegungskita und die Mitwirkung bei der Ausbildung von Schulsportassistentinnen und Schulsportassistenten sind wichtige Beiträge der Turnerjugend



für die erfolgreiche Umsetzung des Aktionsplans 2007 – 2010 „*Lernen braucht Bewegung – Niedersachsen setzt Akzente*“ des Niedersächsischen Kultusministeriums und des Landessportbundes Niedersachsen.

Dem Organisationsteam der Turnerjugend, der Stadt Wolfsburg und allen Helferinnen und Helfern möchte ich für die perfekte Organisation danken. Mein Dank gilt ferner dem Ratsgymnasium Wolfsburg, das mit seinen Themenräumen, mit der Cafeteria und den Schlafräumen für die Zeit des Tuju-Treffs zu einer Stätte der Begegnung umgestaltet wurde. Ich bin sicher, dass durch diese Verbindung eine neue Qualität in der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein erreicht wird.

Ganz besonders freue ich mich, dass junge Menschen auf diesem großartigen Sportevent die Erfahrung machen können, dass sich auch ohne Alkohol gute Stimmung, Begeisterung und Lebensfreude einstellen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fünf anregende und fröhliche Tage in Wolfsburg.

Ihre



(Elisabeth Heister-Neumann)





Lauschangriff der ÖA im TT-Infobus

Um unsere Neugierde zu stillen, haben wir bei Eurer Ankunft den TT-Infobus mit einer Wanze verkabelt.

Das ist uns aufgefallen:



F.: Welches war die meistgestellte Frage?

A.: Wo ist unser Raum?

F.: Wer war die lauteste Gruppe bei der Anreise?

A.: Eindeutig die Teilnehmer vom SV Gifhorn.



F.: Was war die größte Überraschung am TT-Infopoint?

A.: Ein netter Herr kam vorbei, er hatte in der Zeitung gelesen, dass in Wolfsburg im Ratsgymnasium ein Tuju-Treff der NTJ stattfindet und ein TGW Wettkampf durchgeführt werden soll und wollte einfach mal wissen, was das ist.



Vielen Dank an das TT-Infobus-Team, dass uns bei der Aktion kräftig unterstützt hat!





Laut dem Motto „Achtung! ... TÜV“ waren schon in der Einbahnstraße in Richtung Parkdeck I., der Turnhalle des Ratsgymnasiums Wolfsburg, lautes Motorengegröle und -gesänge zu hören. Die Teilnehmer des Tuju-Treffs ließen ihre Stimmen heiß laufen.

Den Startschuss gab ein Video zur Einstimmung auf die kommenden Tage. Mit einem lauten Knall kamen die Moderatoren (Matte und Baldur) aus ihrer Garage und ließen ihre Haare im Fahrtwind wehen. Sie begannen die Verkehrsregeln für die nächsten Tage vorzustellen. Die Teilnehmer bekamen den Rat, die gefräßigen Kois der Schule nicht zu streicheln... Treffsicher zeigten sich die Moderatoren bei der Erklärung der Mülltrennung.

Danach bekamen alle Automarken (Vereine) die Möglichkeit, sich und ihre Herkunft kurz zu präsentieren, indem sie auf einer Niedersachsenkarte ihre Erstzulassung (Heimatorte) mit einem Marieni kennzeichneten. Dabei kam es bei einigen Freiwilligen ohne Navi zu leichten bis schwerwiegenden Orientierungsproblemen.



Zum Abschluss wurde das gesamte Helfer- und Orgateam auf dem Parkdeck I. vorgestellt, um anschließend gemeinsam den selbst kreierten Tuju-Tanz zu tanzen.

Fazit: Die Eröffnungsveranstaltung war rund - wie ein großer Kreisverkehr!



Capoeira – Cleiton Jose De Lima



Die Bewegungen des Capoeira sind so „easy wie Schokolade essen“, hörte man Cleiton De Lima sagen.

Einige Teilnehmer nutzten den Workshoptag, um diese Sportart kennen zu lernen und waren sich einig: „anstrengend, aber lustig und mit sehr viel Spaß verbunden!“

Stefan Jähne - Hip Hop

Vom Kick über die Drehung den richtigen Flow finden...“und immer schön locker bleiben“!

Klingt einfach, forderte den Teilnehmern allerdings einiges an Koordination und Rhythmusgefühl ab.



Beatboxing – VoicebOOsters



„Boomboom’zzzzz- Boomboom’zzzzz“ laute, leise, schrille, trällernde, schräge, schiefe, helle und andere Töne schlugen die VoicebOOsters an. Eine kurze Runde Theorie und ab gings: Mikro in die Hand, Nase nicht vergessen, dann die Box voll aufdrehen und abspacken...

Trakour – *Steffen Jankowski, Daniel Beyrodt, Hannes Ibbeken*



Laufen, Springen, Landen und mittendrin ein Hindernis überwinden - drum herumlaufen ist für Fußballer, bei uns ist oben drüber angesagt!

Die drei Referenten zeigten den motivierten Teilnehmer/innen an verschiedenen Aufbauten, dass man mit den normalen Sportgeräten mächtig Spaß haben und auch die eigenen Grenzen testen kann!

Anna Albrecht, Christina Bansemer - **Slackline**

Es sieht so einfach aus, bringt aber trotzdem die Knie zum schlottern!

Slackline – der neue Trendsport in der NTJ: zwei Fixpunkte, eine Slackline und viel Spaß!

Anna Albrecht und Christina Bansemer boten den Teilnehmer/innen verschiedene Stationen und Hilfsmitteln, damit alle diese neue Sportart mit Erfolg testen konnten.



Extreme Activity – *Christina Flügge-Lampiere (Tina)*

32 Teilnehmer/innen stellten sich den Extrem-Activitiy Aufgaben, die Referentin Christina Flügge-Lampiere vorbereitet hatte. Das Erklären beim Mini-Tramp springen oder mit einem Apfel auf dem Löffel durch die Halle laufend standen genauso wie Pantomime mit zusammengebundenen Händen auf dem Aufgabenzettel. In der abschließenden Finalrunde galt als beim Parallel-Begriffe-Erklären schneller zu raten als das gegnerische Team.



Fungames - Sabine und Caterina Hillebrecht

Ringtennis, Prellball, Indiaca, Faustball ...
Nein, es handelt sich nicht um physiotherapeutische Fachbegriffe. In diesem Workshop wurde gezeigt, dass diese Spiele mit vereinfachten Regeln sehr viel Spaß machen und schnell zu lernen sind – auch wenn nicht jeder direkt 60 Ballkontakte schaffte.



Knut Balzer und Edith Wienekamp- Turnspielabzeichen

Nach einer kurzen Einweisung in die Straßenverkehrsordnung der Turnspiele startete eine motivierte Mädelsgruppe in einen Vormittag voller kleiner Ballspiele wie Prellball, Ringtennis oder Indiaca. Alle lernten etwas Neues kennen und hatten viel Spaß beim Bestehen ihres Turnspielführerscheins!



Indiaca – Knut Balzer und Edith Wienekamp

Achtung, Kopf einziehen!! Rote unbekannte Fluggeräte gesichtet!! Aber Entwarnung: Der Indiaca ist nicht für die körperliche Gesundheit gefährlich. Aber: Er kann süchtig machen. Es macht großen Spaß, ihn mit der Hand über das Netz zu spielen und seinen Gegner auszutricksen.

Jump Style – Stefan Jähne



Stefan Jähne hat mit seinen 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Jumpstyle-Workshop vier verschiedene Positionen erarbeitet. Als eine Variationsmöglichkeit bieten sich verschiedene Raumwege an und mit 150 – 160 Beats im „Tank“ waren heiße Runden angesagt.

Cleiton Jose De Lima - Akrobatik

„Kommt mal alle her“ – jetzt beginnt Akrobatik auf brasilianisch. Schreie, Körperverrenkungen getarnt als Handstand, Räder aus allen möglichen Lagen und natürlich Stürze waren bei diesem Workshop zu sehen und hören. – Aber hey, it's easy!!!



Judo – Stefan Jähne

Wir haben gelernt: Kesa Gatame ist kein Sushi. Auch De Ashibarai ist nicht genießbar. Statt dessen kann es dir passieren, dass du konsequent festgehalten wirst, oder mit einem schnellen Fußfeger auf der Matte landest. Diese und andere Techniken im Judo wurden von Stefan Jähne und Freiwilligen demonstriert und selbst erprobt.

Musik, Trommeln und Rhythmus – Cleiton Jose De Lima



Bum, Bum, Bum:
Rhythmische
 Klänge
 antworten uns.
 Bongo,
 Tamburine und
 alles, was der
 Körper zum
 Klatschen und
 Trommeln bereit
 hält, klingen
 durch die Halle.
 Auch die Stimme
 kommt zum
 Einsatz. Samba,
 Urwald und
 Brasilien lassen
 grüßen.

Sabine und Caterina Hillebrecht - Power-Korbball

Zwei Mannschaften, zwei Körbe, ein Ball und der Zug zum gegnerischen Korb. So simpel und wohlbekannt die Spielidee dieses alten Turnspiels auch sein mag, Sabine und Caterina Hillebrecht begeisterten die Ballspieler und sahen in ihrem Workshop rasante Spiele um jeden Treffer. Neben spielerischen Koordinationsübungen und abwechslungsreicher Wurf- und Fangschule, stand vor allem das gemeinsame Spielen für die Teilnehmer im Vordergrund.



2U - TUJU - Turnerjugend - Niedersächsische Turnerjugend - NTJ



Wer ist eigentlich diese Turnerjugend, die da ihr Landestreffen in den Herbstferien in Wolfsburg veranstaltet?

Über 400 Jugendliche aus Turn- und Sportvereinen, angereist aus ganz Niedersachsen.... bunt gemischt und die Jungs scheinen deutlich in der Minderheit zu sein.

Turnerjugend - kurz Tuju - das muss ja eigentlich was mit Turnen zu tun haben. Nach einem Trainingslager für Gerätturner sieht es nun aber nicht gerade aus. Obwohl, in der Turnhalle, werden von Zeit zu Zeit auch turnerische Elemente gezaubert.

Einigen dieser Turnerjugendlichen, sie nennen sich selbst Tujus, würde man aber auch durchaus einen Handstand und vereinzelt einen Flick-Flack zutrauen.

Woher kommen also all diese Tujus? Wieviele von Ihnen gibt es wohl?

Grund genug einen Blick in die Literatur zu werfen.

"Niedersächsische Turnerjugend

Die Niedersächsische Turnerjugend ist die selbstverwaltete Kinder- und Jugendorganisation des Niedersächsischen Turner-Bundes e.V. und versteht sich als Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen der niedersächsischen Turn- und Sportvereinen.[...]

Die NTJ sieht die Förderung der Kinder und Jugendlichen als Kernaufgabe und hat dabei das Ziel, bei den eigenen Projekten, Prozessen und Maßnahmen Langfristigkeit und Kontinuität zu gewährleisten – sowohl im haupt-, als auch im ehrenamtlichen Bereich.

Und: Die NTJ arbeitet mit und für alle, die Spaß am Sport und am Turnen haben und gemeinsam etwas auf die Beine stellen wollen - denn Turnen ist mehr!

NTJ - Tuju – Wir:

Die Niedersächsische Turnerjugend – 100 % tuju "

[Quellen: Imagebroschüre der NTJ]

"...denn Turnen ist mehr!" Das Stimmt. Aber wißt ihr, welche Sportarten auch zum Turner-Bund gehören?!

Neben Gerätturnen und Kinderturnen sind das auch Faustball, Prellball, Trakour, Rhönradsport, Stacking, Tanzen, Gymnastik, Jazz Dance, Rope Skipping, TGW, TGM, SGW, Spaceball, Cricket, Indica, Korbball, Korfball...und noch vieles mehr.

Somit kommen wir auf gut 300.000 Kinder und Jugendliche in Niedersachsen...alles Tujus, so wie wir und ihr!



Bei der Autowäsche



Nach einem fitnessgerechten Snack bewegten sich 330 Teilnehmer, Orgas und Helfer über Wolfsburgs Straßen in Richtung Badeland.

Dort angekommen bildete sich eine lange Schlange vor der Kasse, um die Chips für die Unterbodenwäsche abzuholen.

Schon nach kurzer Zeit wimmelte es in den Waschstraßen von Waschwütigen, denn das Badeland bot eine große Palette an Autopflegeangeboten.



Vorwäsche: Einweichen in der Dusche

Einweichen: Sich waghalsig die zwei langen Rutschen runter stürzen

Waschprogramm: Entspannung im Whirlpool

Sparwäsche: Im Wasserstrudel treiben lassen

Schleudergang: Im Wellenbad den Wellen ausweichen

Polieren: Abtrocknen und Fönen



All diese Aktionen wurden mit lauter und zum Tanzen anregender Musik unterpröhrt.

Aufgrund der großen Wassermenge fand die Uraufführung der Unterwasservariante des Turntigertanzes statt.





Außerdem wurde die Schnelligkeit beim Laufen über Matten im Wasser getestet. Einige schafften die gesamte Strecke und kamen heil ins Ziel, bei anderen endete die Tour gleich nach dem Start kopfüber im Wasser.

Nach zwei Stunden wurden alle für sauber befunden und zum Auftanken (Abendessen) gefahren.





Die Tujus sind los!

(von Vanessa Kamp & Patrick Vogler)

Was ist denn da los? Warum bleiben Passanten stehen? Und warum ertönt lauter Jubel in der Fußgängerzone? Ganz klar, die Tujus sind los!

Sie sind unterwegs auf einer Rallye durch die Wolfsburger Innenstadt, die von den Teilnehmern des Sommerlehrgangs organisiert wurde.

An den fünf Stationen mit unterschiedlichen Spielen und Aufgaben, die es unterwegs zu finden gilt, messen sich die vergnügten Vereinsgruppen um bestmögliche Noten von der Jury zu erhalten. Hierbei gehen einige soweit, die Jury mit allerlei Bestechungen zum einen oder anderen extra Punkt zu überreden, hier und da allerdings ohne Erfolg. ;-)





Um in die Innenstadt zu gelangen, legt jede Gruppe einen möglichst langen Weg über Kisten zurück. Dort angekommen werden Bälle mit einer Decke hoch geschleudert und wieder aufgefangen, weiter geht es an einem Sackhüpfparcours. Wenn auch dieser erfolgreich abgeschlossen ist, werden an der vorletzten Station die Geschmacksnerven noch einmal auf die Probe gestellt, indem Gruppenmitglieder versuchen, aus verschiedenen Lebensmittelmischungen einzelne Bestandteile herauszuschmecken. Nachdem nun Geschmackssinn und Sportgeist unter Beweis gestellt wurden, gibt es zum Abschluss eine Runde „Tabu“, damit auch die Gehirnzellen nicht zu kurz kommen.

An allen Stationen kämpfen die Teilnehmer außerdem um eine möglichst hohe „B-Note“, die sich durch wilde Tänze und laute Gesänge beeinflussen lässt, doch die Hauptsache ist doch, dass alle ihren Spaß haben! ;-)





Welches Auto würdet ihr euch kaufen?

Trabant 601

Audi RS 8

Polo

Touareg in lila und pink

gelber Bulli

VW Cochon

Porsche Carrera 911

3-Rad von Piaggio

Lamborghini

Das kleine Schwarze aus dem Einkaufszentrum

Cross Polo in orange

Hello Kitty Auto

weißer Tiguan

Pikachu-Auto

Ford Fiesta in pink

Welche Besonderheit müsste dein Traumauto haben?

Barren

tolle Anlage, gemütliches Innenleben

Keller

Hüpfburg in rosa

3-Seiten Kippfunktion

Fliegen, aber ohne CO2

3-Seiten Kippfunktion

Schleudersitze

Frontlader

Biergarten

Cocktailbar

keine Umweltverschmutzung

red. Anmerkung:
natürlich alkoholfrei

Bierzapfanlage und Kühlung

Beamer und Leinwand

Farben: pink, lila, blau, kunterbunt

in Regenbogenfarben mit Schokoladenmaschine

Sodafone

LiMaKa

Farbe: orange, schön tussig mit vielen Schuhen und Süßigkeiten und Mukke

Wie würdest du ein neues Modell von VW nennen?

Tuju

Leo Deluxe

Carpusta

Hello Kitty

TED

Tuju-Treff



Schwerer Kraftfahrzeugdiebstahl beim Tuju-Treff



Wolfsburg. Im Rahmen des diesjährigen Tuju-Treffs in Wolfsburg kam es zu kriminellen Handlungen, die ihres Gleichen suchen. Vergleichbar mit Verhältnissen in amerikanischen Großstädten, startete am Freitag eine Verfolgungsjagd durch das Ratsgymnasium. Fünf verfeindete Gangs aus unterschiedlichen Stadtteilen battleten sich über 12 Stunden hinweg in den unterschiedlichsten Wettkämpfen.

Auf dem Plan standen unter anderem: heimtückischer Becherraub aus der Tanke, das Motivieren von unschuldigen Mitbürgern über „Fli- Flei- Flo“ sowie ein Slalomparcours oder auch das Abschätzen einer Minute.

Lovis K. zeigte sich enttäuscht, da seine Gang an den harten Anforderungen zerbrach und den Wettkampf nicht über die vollen 12 Stunden zu Ende bringen konnte. „Wir sind einfach nach der Halbzeit „Game over“ gegangen“, so K. wörtlich.

Hannes I. hingegen war begeistert: „Ein wirklich gelungenes Battle, das es in dieser Form auch in Zukunft immer wieder geben sollte!“

Doch um den Frieden in der Grand Theft Tujuwelt wieder herzustellen, begruben die Gangs am Ende eines ereignisreichen Tages ihren Streit und blicken nun einer unbeschwerten restlichen Zeit entgegen.





Wasserski

In die Hocke, fertig, los....



Das war das Motto des Wasserski-Workshops auf dem Tuju Treff 2009. Über 60 Teilis kamen in den Genuss, das unglaubliche Gefühl zu genießen, über's Wasser zu gleiten. Wasserski ist ein Sport, der in jedem Sportler den Ehrgeiz weckt, dieses Ziel zu erreichen.....



So machten sich die Teilis am Freitag auf den Weg in den Allerpark, um im WakePark Wolfsburg die Wasserski-Anlage von Besitzer Michael Wolf zu stürmen. Nach dem Umziehen hieß es dann "ab auf die Bretter" und unsere Wagemutigen wurden wortwörtlich ins kalte Wasser geschmissen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, auf dem Wasser zu bleiben und sich den See nicht von unten angucken zu müssen, fanden sich sämtliche Wasserratten auf dem ungewohnten Terrain ganz gut zurecht. Angeblich wurde tags vorher auch schon gut im Badeland geübt, so munkelte man. Ob auf nur einem oder auf zwei Brettern, am Ende fand jeder frisch gekürte Wassersportler seine Bestimmung in einer der verschiedenen Arten. Nach über drei Stunden Action auf, unter und im Wasser waren die Teilis und der Referent glücklich und geschafft.





Hip-Hop für Anfänger -

30.05.2010

Ein mitreißender Tanztag erwartet Dich! Ein Profi zeigt Dir coole Moves mit Körperwellen und Bodenelementen zu aktuellen funky Musiken, die zu kleinen Choreografien zusammengesetzt werden.

Dance2u/Show2u

September 2010

Dance2u ist der offizielle Tanz-Contest der Turnerjugend, der verschiedene Stilrichtungen wie Jazz, Modern, Hip Hop, Street und auch Videoclip-Dancing miteinander verbindet. Durch den zum Contest gehörenden Workshop sowie der abendlichen Party, hat Dance2u nicht nur einen reinen Wettkampfcharakter.



Erlebnistag Trakour

11.04.2010 in Oldenburg

07.08.2010 in Hannover

Le Parkour und Freerunning - gerade bei Turnern schon lange kein Fremdwort mehr. Die Turnerjugend bietet Dir in Ihren Lehrgängen die Möglichkeit, die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln! Hier steht das praktische Erleben von „Trakour - Training für Parkour und Freerunning“ im Vordergrund.



juleica
jugendleiter | in card

VideoClipDancing4Kids

04.09.2010

Du suchst neue Anregungen für Deine tanzbegeisterten Kids im Vor- und Grundschulalter? In diesem Lehrgang erarbeitest und erprobst du die besten Kids- und Videoclipchoreografien für das Jahr 2010. Die aktuellen Songs aus den Charts geben den Beat an!

Abenteuer-JuLeiCa

26.03.-31.03.2010

Wer Gruppen leiten möchte, sollte eine JuLeiCa haben...das ist klar! In dieser besonderen Ausbildung, mit dem inhaltlichen Schwerpunkt "Abenteuer", kannst du dich darauf freuen, klettern zu gehen, Schluchten zu überqueren und neue Trendsportarten auszuprobieren.





TGW Landesmeisterschaften

05.06.2010

Hier können alle Mannschaften aus dem Bereich TGM/TGW/SGW ihr Können zeigen und werden für ihr intensives Training belohnt. Alle Gruppen auch aus anderen Sportarten sind herzlich eingeladen an diesem Wettkampf teilzunehmen und die Sportart TGM/TGW/SGW kennen zu lernen.

TGW Norddeutsche Meisterschaften

10.09.-12.09.2010

In diesem Jahr sind die Norddeutschen Meisterschaften wieder in Niedersachsen. Hier treffen sich die Vereine aus Berlin, Schleswig Holstein und Niedersachsen, um ihr Können zu beweisen und zu sehen, was in den anderen Landesturnverbänden im Bereich TGM/TGW/SGW alles läuft. Für diesen Wettkampf ist keine Qualifikation nötig.



Kooperative Spiele, Gruppen leiten, Gruppen formen

24.09.-26.09.2010

In Schule, Sport und Berufsleben nimmt der Wettkampf und das Konkurrenzdenken eine immer stärkere Rolle ein. Dem entgegen steht die Förderung der Teamfähigkeit und Personalführungsqualität.

Auch das Miteinander muss erlernt und vermittelt werden. Sport kann dort vieles leisten. Wie man Gruppen formt, Gruppen leitet und die individuelle Teamfähigkeit ausbildet, soll dieser Lehrgang vermitteln.

Abenteuerspielplatz Turnhalle -

27.11.2010

Abenteuerliche Aufbauten mit Turngeräten: Was ist sicher? Was gibt es alles? Wie baue ich so etwas auf? Ein ganzes Wochenende rund um Erlebnisse, Erfahrungen und Abenteuer in der Turnhalle! Anregungen für Übungsleiter, Schulsportassistenten, Übungsleiterassistenten und sonstige Gruppenleiter.

Weitere Infos
findet ihr auf

www.ntj.de

AbenteuerCamp - ABCamp

04.07.-14.07.2010

Hallo Abenteurer!

Wenn Du zwischen 10 und 14 Jahren alt bist, erwarten dich hier zehn Tage Action pur. Frei nach dem Motto „Da geht doch was...“ wird hier alles gemacht, was in den Wäldern im Harz möglich ist. Es wird auf Bäume und am Fels geklettert, Staudämme werden in wilde Bäche gebaut und abends sitzen wir gemütlich am Lagerfeuer.





SommerCamp (SoCa)

25.06. – 03.07.2010

190,00 Euro

Das SommerCamp richtet sich an Vereinsgruppen mit Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren. Zusammen mit ihrem Vereinsbetreuer werden die Kinder spannende, erlebnisreiche Tage im Zeltlager der Turnerjugend auf Baltrum erleben. Baden in der Nordsee, Strandspiele, im Zelt schlafen, kreative Aktionen und Gemeinschaft erfahren stehen hierbei im Vordergrund.

SommerFreizeit (SoFrei)

05.07. – 14.07.2010

185,00 Euro

An Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren aus allen Sportvereinen Niedersachsens richtet sich die SommerFreizeit. Hier werden die Teilnehmer/innen etwas andere Ferien erleben und mitgestalten.

Euch erwarten:

Baden in der Nordsee, Strandspiele, AG's, Showabende, neue Spiele, gemeinsame Aktionen und vieles mehr...



SommerLehrgang/Boot (SoLe - Boot)

16.07. – 27.07.2010

180,00 Euro

Der SommerLehrgang und das Boot ist für Jugendliche von 16 bis 19 Jahren. Der SoLe bietet Jugendlichen mit Interesse an Vereins- und Jugendarbeit die Möglichkeit die JugendLeiterCard (JuLeiCa) zu erwerben.

Das Boot findet parallel zum SommerLehrgang statt. In der Gruppe wird ein gemeinsames Projekt verwirklicht, das von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbstständig erarbeitet und organisiert wird.



OUT



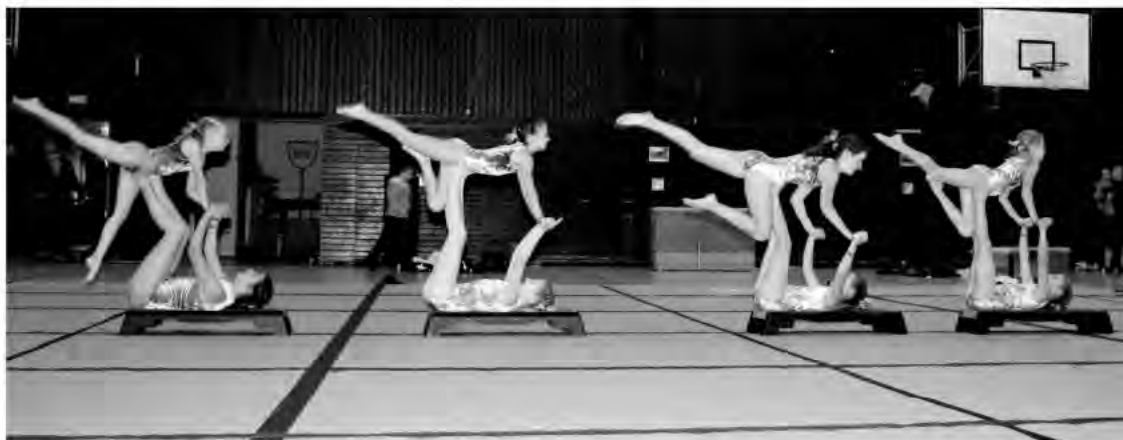
Bohnensuppe



Bohnensuppe

Tuju-Treff

Spannung, Spaß und persönliche Bestleistungen!



26 mutige Mannschaften starteten am Samstagmorgen bei regnerischem Wetter ihren Wettkampf. Einige Mannschaften haben in ihren Vereinen wochenlang trainiert, um sich dem Kampfgericht in den verschiedenen Disziplinen zu stellen. Andere Gruppen haben sich spontan beim Tuju-Treff gefunden und starteten im Fun-TGW.

Morgens standen die messbaren Disziplinen auf dem Programm. Einige Teilis trafen sich im Badeland, um ins „kühle Nass“ zu springen. Das tolle Bad reizte die TGW'ler so sehr, dass fast alle eine Bestzeit schwammen und zur Belohnung die Röhren- und Reifenrutsche ausführlich testen durften.

Die Mannschaften im Jahnstadion hatten leider nicht so ein Glück. Dort kam das Wasser von oben. Trotzdem war die Stimmung klasse und die Mannschaften gaben beim Staffellauf und Medizinballweitwurf ihr Bestes. Tapfer waren auch alle Teilis beim Orientierungslauf. Man könnte die Aktion auch einfach Matschschlacht nennen. Anfangs noch bemüht, die Pfützen nicht zu treffen, wurde es schnell zum Spaß so in die Pfützen zu springen, dass es besonders hoch spritzt. Leider versagte bei dem Spaß die Orientierung bei einigen Mannschaften und es wurde eine verzweifelte Suche ins Ziel. Trotz dieser Situation erlangten aber alle Mannschaften in einer sehr guten Zeit das Ziel.



Entspannt ging es in der Turnhalle der BBS weiter. Beim Popstars-Gesangswettbewerb zeigten sich viele Talente, die gleich an das neue Juryteam vom Pro7 weiter empfohlen wurden. Künstlerisch ging es bei den Disziplinen Tanzen, Gymnastik und Turnen weiter. Getanzt wurde zu allen Stilrichtungen mal mehr oder weniger unterhaltsam. An die Gymnastik trauten sich leider nur zwei Mannschaften. Dort flogen Reifen durch die Luft und wurden nach Drehungen und Sprüngen wieder aufgefangen. Für das nächste Jahr hoffen wir auf viele mutige Fun-Mannschaften, die diese Disziplin mit ihrem Können beleben.

Auch das Turnen kam nicht zu kurz. Überschläge, Flick Flacks und sogar Saltos konnten bestaunt werden. Aufgepeppt wurden die Choreografien mit Partnerübungen und gymnastischen Elementen. Der krönende Abschluss des Wettkampftages war die Gala mit Siegerehrung. Die witzigsten und besten Mannschaften präsentierten sich noch einmal und die Siegermannschaften der einzelnen Wettkampfklassen nahmen ihren „Autopokal“ ganz getreu dem Motto entgegen.





Tuju-Treff



Ergebnisliste Pokalwettkampf in Wolfsburg 10.10.2009

SGW 2 Mädchen	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	Schwimmen	Staffel	OI	Medi	Punktzahl	Platz
VfL Uetze 2	1	9,3			9,8	9			29,1	1.
TSV Friesen Hänigsen 2	9,1				10	1		8,85	28,95	2.
SV Erichshagen 2		9,15		1		8,4		9,45	28	3.
TSV Buxtehude Altkloster		7,6		7,7			10	1	26,3	4.
TSV Timke 2		8,1		6,6		8,4		1	24,1	5.

SGW 2 Gemischt	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	Schwimmen	Staffel	OI	Medi	Punktzahl	Platz
TSV Friesen Hänigsen 1	9,4	9,45			9,35	1			29,2	1.

TGW - Nachwuchs	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	Schwimmen	Staffel	OI	Medi	Punktzahl	Platz
SV Erichshagen 1		9,6	8	8,5				8,7	34,8	1.
TSV Timke 1		7,75		8,5		4,9		7,05	28,2	2.

TGW - Jugend	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	Schwimmen	Staffel	OI	Medi	Punktzahl	Platz
TSV Buxtehude Altkloster		7,9		7,8			10	7,3	33	1.
VfL Uesen		8,7		6,5			10	7,3	32,5	2.



TGW-Ergebnislisten

TGW - light	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	Schwimmen	Staffel	OI	Medi	Punktzahl	Platz
MTV Nienburg	8,5						10	10	28,5	1.
Lehrter SV	8,35				10			9,55	27,9	2.
Oledenburger Turnerbund		10		9				8,6	27,6	3.
TV Jahn Schneverdingen	8,05						10	9,5	27,55	4.

Fun - TGW	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	Schwimmen	Staffel	OI	Medi	Punktzahl	Platz
VFL Hannover 1	9,9	9,5						9,75	29,15	1.
TuS Neudorf Platendorf				9,1			10	9,25	28,35	2.
Lehrter SV	9,3	9,25						9,55	28,1	3.
TK Friesland				8,7			10	9,3	28	4.
Lemke	9,4	9,4						8,75	27,55	5.
VLF Uetze 1	8,9	9,5						8,65	27,05	6.
TSV Kolenfeld		7,75					10	9,2	26,95	7.
VFL Hannover 2	9,6					7,85		9,4	26,85	8.
StV Berne	9,2			6,4			10		25,6	9.
FFW Baltrum		8,45		6,9			10		25,35	10.
SV Gifhorn		8,1		6,6			9,8		24,5	11.
Tausend		8,5		7,1				8,6	24,2	12.
TV Deichhorst 1	8,8			5,8				9	23,6	13.
SoFrei		8,3		6,8		0			15,1	14.
TV Deichhorst 2		7,9				0		6,2	14,1	15.



Infomeile lädt zum aktiven Entdecken ein

Eine Meile Infostände auf dem Tuju-Treff! Naja, ganz so lang war sie dann doch nicht, aber oft liegt ja auch in der Kürze die bekanntliche Würze! Gemäß dem Thema „Achtung!... TÜV“ präsentierten sich im Eingangsbereich rund um den Infobus die Niedersächsische Turnerjugend (NTJ), Speedstacking im NTB, die Polizei Wolfsburg und für alle, die mit ihrem Bobbycar angereist waren ein „Pimp my Bobbycar“-Stand.



Die Polizei Wolfsburg machte mit spielerischen Motorikaufgaben auf die Auswirkungen von Alkohol auf den Körper aufmerksam und die damit einhergehenden Risiken im Straßenverkehr. Aus einem einfachen auf einer Linie balancieren, wird durch Aufsetzen einer speziellen Rauschsimulationsbrille auf einmal ein wildes Getorkel, bei dem es einfach nicht gelingen mag einen Fuß neben den andren zu setzen. Ein aufrüttelndes Erlebnis für alle Teilnehmer! Dabei simulierte die Brille nur 0,8 Promille.

Am „Pimp my Bobbycar“-Stand roch es wie in einer richtigen Garage nach Lack, Gummireifen und dem frischen Schweiß harter Arbeit. Jeder der wollte, konnte sich kreativ an dem Pimpen eines Bobbycars beteiligen, um aus einem roten Spielzeugauto ein Kunstwerk zu kreieren.



Die Speedstacker boten an drei Spielstationen ihr faszinierendes Becherstapeln unter Zeitdruck an und fanden damit regen Anklang bei den Teilnehmern, die sich sogleich an die Becher machen, um fleißig Pyramiden zu bauen. Dabei wurde auch das eine oder andere Talent entdeckt und überredet eine neue sportliche Karriere zu starten.





Ehrenempfang

Im Sinne des Ehrenamtes hatten wir heute gegen 18:00 Uhr wieder hohen Besuch.

Vertreter von aus den Kreisen der NTJ, des NTB der Stadt Wolfsburg und des Landes Niedersachsen trafen zusammen um die Leistung, die auf diesem TuJu-Treff geleistet wurde, zu würdigen.



Mit dabei waren:

Doris Blankenburg TK Wolfsburg, Werber Borcharding Stadtrat, Angelika Frank Schulleiterin Ratsgymnasium, Karl-Heinz Heck TK Vors. Wolfsburg, Olaf Jähner Stellv. Landesgeschäftsführer, Clemens Reinhold Beauftragter NTJ, Ursula Sandvoß Sportausschuss Vors. Wolfsburg, Rolf Schnellecke Oberbürgermeister, Hanni Strübe NTB Ehrenrat, Jürgen Strübe TK Lüneburg, Rainer Thiede Vors. SSB Wolfsburg, Sven Thürauf Beauftragter NTJ, Dieter Voss Sparkasse Gifhorn- Wolfsburg, Klaus Wedemann TK Vors. Helmstedt, Angelika Wolters NTB Vizepräsidentin





Letzter Boxenstop vor der Zieleinfahrt

Einen letzten Halt machten die Tuju-Autos am Samstagabend in der Turnhalle der BBS 1 in Wolfsburg. Dort fand die Abschlussgala statt, die auch in diesem Jahr wieder einen schönen Schlusspunkt unter den Tuju-Treff setzte.

Als jeder einen geeigneten Parkplatz gefunden hatte, konnte es auch schon losgehen! Die TÜV-geprüften Moderatoren Sven Panienski und Susanne Schramm begrüßten ihr Publikum und führten dann durch eine rasante Show.

Ein wichtiger Bestandteil war natürlich wieder einmal die Bekanntgabe der Sieger des TGW/TGM/SGW Wettkampfes vom Vormittag. Einige der besten Gruppen durften ihr Können im Singen, Tanzen und Turnen noch einmal dem gesamten Publikum aus Prominenz, Orgas, Helfern und Teilnehmern präsentieren und ernteten dafür viel Applaus. Fast schon serienmäßig in die Abschlussgala eingebaut, waren die „VoicebOOsters“ aus Braunschweig auch diesmal wieder dabei und gaben deutlich mehr auf die Ohren als nur Motorengebrumme.

Ein weiteres Highlight bestand aus der Präsentation der am Nachmittag „gepimpten“ Bobbycars, die auf sehr kreative Weise aufgewertet wurden. Außerdem wurden die Sieger der 12 Stunden Aktion „Grand Theft Tuju“ bekannt gegeben und einiges aus diesem neuartigen, besonderen Wettkampf gezeigt.

Doch auch der letzte Boxenstop muss leider ein Ende haben. Somit neigt sich auch die Fahrt durch den Tuju-Treff 2009 diesem entgegen, was nur bedeuten kann, dass Marieni die nächste Abfahrt leider raus muss und sich mit einem fröhlichen Hupen verabschiedet!



Sole/Boot



TSV Buxtehude Altkloster



TSV Friesen Hänigsen



SC Hemmingen



Lehrter SV



SoFrei



Stedinger TV Berne



SV Atter



TSV Timke



TK Friesland



TSV Uesen



Tus Neudorf-Platendorf





TuSpo Weende



TV Deichhorst-Delmenhorst



TV Jahn Schneverdingen



Vfl Hannover



Vfl Uetze



York & Co





1. Reihe (von links nach rechts):

Jonas Jung (Programm), Svenja Neubert (Tanke), Tabea Ellebracht (Infostand)

2. Reihe (von links nach rechts):

Bernd Groth (Fuhrpark), Deborah Ellebracht (Infostand), Tommy Plume (Sanitätsdienst), Christian Spieler (Helfer)

3. Reihe (von links nach rechts):

Henrik Gieschen (Finanzen), Matthies Wesche (Programm), Stefan Jähne (Workshops), Elke Geppert (Leitung), Markus Neufang (Verpflegung)

Es fehlen:

Jannik Stenzel (Deko), Sabine Stenzel (Deko), Ann-Kathrin Hecker (Verpflegung)



Durchblick rund um die Uhr (Infostand):

Aaron Goldammer, Baldur Kapusta, Lovis Kapusta, Susanne Schramm, Rosie Seydell, Thiemo Stampe, Carsten von Ohlen, Maria Wahlers, Marcel Wiegmann

LSD (Toiletten sauber machen):

Anna-Lena Burkert, Janina Busch, Angélique Wattrich

Tanke:

Nils Gumprecht, Lucie Herl, Mirijam Neufang, Lisa-Sophie Tripp, Lisa Ullrich, Lea Weinert

Fahrdienst:

Karola Gumprecht, Susanne Klatt, Kathrin Schwäbe

Verpflegung:

Annika Geppert, Malte Siebert, Felicitas zur Horst

ZBV (Zur besonderen Verfügung):

Lisa Apken, Alexander Bick, Joana Bohlsen, Jannek Gundlach, Inke Malassa, Niels Rempel, Maij Roy, Benedikt Schäl, Christoph Stenzel, Kathrin Schwäbe, Caro Geppert, Felicitas zur Horst





Alle Jahre wieder nehmen unsere Sanis den weiten Weg von Berlin auf sich, um uns nach den Sportveranstaltungen wieder zusammen zu flicken, oder einfach Plaster zu verteilen.
Vielen Dank für eure Hilfe!

Dieses Jahr waren im Team dabei:
Sabine Engelmann, Dirk und Anne Kruse, Tobias Stübler, Thomas C. Plume



IMPRESSUM:

Niedersächsische Turnerjugend (NTJ)
Turnerjugend (Tuju)-Treff 2009 Wolfsburg

Redaktion: Gunda Olschewski, Sebastian Kobbe, Dennis Lindemann, Johanna Lohmann, Hannes Röhrbein, Arne Steinkühler, Ann-Christin Kewersun, Martina Langner, Sven Panienski, Deborah Johannknecht, Charlotte Lohmann

Wir danken allen Tuju-Treff-Teilnehmern, die etwas zu dieser Zeitung beigetragen haben.

Druck: Staples, Wolfsburg



Für alle, die einen Golf wollen.



Und einen Kombi brauchen.



Der neue Golf Variant. Wertigkeit auf ganzer Länge.

Über diesen charmanten Zuwachs freut sich die ganze Familie: Bis zu 1.550 l* Stauraum bieten Platz für alles, was mitmuss. Serienmäßig unterstreichen ISOFIX-Kindersitzverankerungen, Kopfairbags für Front- und Fondpassagiere sowie Seitenairbags vorn seine Wertigkeit auch in Sachen Sicherheit. Und für individuelles Wohlfühlklima unterwegs sorgt die serienmäßige Klimaanlage „Climatic“. Überzeugen Sie sich selbst von der Wertigkeit des neuen Golf Variant – am besten bei einer Probefahrt. Weitere Informationen unter 0800 – 86 55 79 24 36.



Das Auto.

* Bei Entfall des ebenen Gepäckraumbodens. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Tuju-Treff